

# Unihockey Sportchef

## Die Saison 2012/13 aus der Sicht des Sportchefs

Aus sportlicher Sicht dürfen wir mit unseren neun Teams auf folgende Klassierungen zurück blicken:

Team	S	U	N	Tore	Pkt.	Rang
Damen 2. Liga KF	11	2	1	73:30	24	2
Herren 4. Liga KF	7	4	7	112:108	18	6
Herren 5. Liga KF	10	1	7	87:89	21	4
Junioren A	14	3	1	200:97	31	2
Juniorinnen B	9	1	6	88:70	19	4
Junioren B	8	0	10	115:133	16	7
Junioren C	10	0	6	145:99	20	3
Junioren D1	4	0	12	83:203	8	7
Junioren D2	8	1	9	145:156	17	6

Krönung dieser sehr guten Resultate ist sicher die Qualifikation der A-Junioren für die Finalrunde in Liestal. Zwar verlieren die Jungs den Final gegen den hohen Favoriten aus Nuglar. Doch mit einer Silbermedaille im Gepäck kann das Team sehr gut leben.

Neben den sportlichen Herausforderungen rüttelt es im Frühjahr 2013 jedoch mächtig im Gebälk der Unihockeyabteilung. Die Einführung eines UH-Konzeptes, Mutationen im Trainerteam und eine Blockade bei der Teamzusammenstellung H1/H2/A-Junioren führten dazu, dass einige A-Junioren und das H2-Team den TVB im Groll verlassen. Die Konsolidierungsphase hat den TVB am Ende der vierten Saison voll erwischt und zu einer Bereinigung geführt, die so nicht erwartet werden durfte. Mit einem fast komplett neuen Trainerstab starten deshalb im Mai die Vorbereitungen für die Saison 2013/14, die wir mit sechs Teams bestreiten. Dass alle Positionen im Trainerbereich neu besetzt werden können, verdient höchsten Respekt – ein sehr grosses Dankeschön an alle (neuen) TrainerInnen:

Junioren D (2 Teams): Larissa Ilchmann, Daniela Rudin, Rebecca Jutzi, Ladina Schlatter / Coaching Christian Schmid, Darcy Thommen

Junioren C: Philippe Schneider, Roland Wahl / Coaching David Cimino

Junioren B: Pascal Erne, Joel Frey

Damen: Simone Blank, Jasmin Manduca

Herren: Pascal Erne

Damit ist das Funktionieren des rein sportlichen Bereichs gewährleistet: Motivierte und gut ausgebildete TrainerInnen sorgen für abwechslungsreiche und stufengerechte Trainings und Nachwuchsarbeit, die sich zu Beginn der laufenden Saison bereits auszahlt; zur Spitzengruppe gehören zur Zeit die Junioren D2, B und die Damen.

Leider besteht im Führungsgremium der Unihockey-Abteilung aber noch immer ein gewisses Vakuum. Die im Konzept vorgesehene Sportkommission, die strategische und auch operative Aufgaben und damit die Verantwortung übernimmt, gibt es leider nicht. Die Turbulenzen vom Frühjahr 2013 waren heftig und gingen auch am Sportchef Unihockey nicht spurlos vorbei. Mit der neuen TrainerInnen-Crew ist jedoch ein frischer, Zuversicht ausstrahlender Wind eingekehrt.

Dennoch dürfen die aktuellen Baustellen nicht ausgeblendet werden: Hallenplätze für Trainings und Funktionäre (Sportkommission, Schiris).

Ein Dankeschön an alle, die unsere Spielerinnen und Spieler – und damit die Unihockey-Abteilung des TVB – unterstützen und fördern: TrainerInnen, Coaches, Vorstand, Hauswart Sporthalle, Gemeinde, Familien, FahrerInnen, Sponsoren, Kuchenspender, Schiedsrichter und einige mehr.

Roland Wahl  
Sportchef Unihockey

## Unihockey Junioren D

Im Frühling dieses Jahres starteten wir wiederum mit einem Unihockey-Einsteigertraining, um jungen, motivierten Kindern die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen mit Stock und Ball zu sammeln. Jeden Freitag traf sich eine bunt gemischte, lustige Gruppe in der Sappenturnhalle und fast wöchentlich stiessen neue Gesichter dazu.

Nach einigen unerwarteten Trainerabgängen im Sommer entschieden wir uns spontan, die gesamte D-Juniorensparte zu übernehmen - völlig ahnungslos, was mit dieser neuen Verantwortung alles auf uns zukommt. Als erstes galt es die Frage zu beantworten, wie man 28 quirlige Mädchen und Jungs trainiert, so dass am Schluss alle ungefähr gleich zum Zug kommen?!? Wir entschieden uns, ein Training für die fortgeschrittenen SpielerInnen und eines für unsere Neulinge anzubieten. So konnten wir nach den Sommerferien mit dem spezifischen Unihockeytraining beginnen und uns auf die kommende Meisterschaft, an der wir diese Saison mit zwei Teams teilnehmen, vorbereiten.

Unser Fortgeschrittenen-Team (D2) hat sich an den bisherigen Meisterschaftsrunden sehr gut geschlagen und ist dementsprechend weit oben in der Tabelle zu finden. Das Team D1, in dem unsere EinsteigerInnen zu ihren ersten Einsätzen kommen, zahlt im Moment noch Lehrgeld. Wenn aber weiterhin alle so grosse Fortschritte machen, ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch dieses Team das erste Mal über einen Sieg jubeln darf!

Die Trainings und Meisterschaftsrunden mit unseren jüngsten UnihockeyspielerInnen sind zwar anstrengend und intensiv, aber wir haben riesig Spass und Freude an unserem aufgeweckten Hühnerhaufen...

Larissa Ilchmann  
Rebecca Jutzi  
Daniela Rudin  
Ladina Schlatter

## Unihockey Junioren C

Die C-Junioren standen am Schluss einer erstaunlichen Saison auf dem Podest (3. Schlussrang) – wer hätte dies gedacht? Im Trainerstab waren die Weichen für die neue Saison bereits gestellt. Doch dann überstürzten sich im Mai die Ereignisse und der vorgesehene C-Trainer übernahm das Team doch nicht. Wie weiter? In einer Nacht- und Nebel-Aktion erfolgte eine Rochade auf den Trainerpositionen: Der Chronist steigt bei den C-Junioren ein, während Larissa Ilchmann die Hauptverantwortung bei den D-Junioren übernimmt. Damit stabilisiert sich die Situation und die Ausbildungsarbeit auf den jüngsten Juniorenstufen (Junioren D und C) ist gesichert.

Fast alle C-Junioren (Jg. 2000/01) haben beim TVB bereits die D-Stufe mitgemacht, sie kennen also den Laden, ihre Mitspieler und den Trainer. Ob dies ein Vor- oder Nachteil ist? Auf jeden Fall haben wir mit den zwei Trainings pro Woche (Dienstag in Bubendorf, Freitag in Reigoldswil) sehr gute Voraussetzungen, das Unihockey-Handwerk zu verfeinern. Doch diese „Arbeit“ ist nicht immer einfach: Der Trainer hat alle Hände voll zu tun, den Flohzirkus unter Kontrolle zu halten und die technischen Grundlagen (Ball stoppen, kontrollieren, dribbeln, passen oder schiessen) einzuimpfen. Zu schnell sind einige Jungs abgelenkt, auf sensationelle Passfolgen kommen viel zu oft ein unnötiges Dribbling und damit ein Ballverlust. Wenn wir es schaffen, unser Können im Training und in den Matches abzurufen, dann ist ein Platz in der ersten Ranglistenhälfte ein realistisches Ziel. Dies ist zurzeit zwar noch nicht der Fall, aber die bisherigen (unglücklichen) Resultate (7:7, 4:6, 17:3, 4:9, 9:10 und 8:8) zeigen, dass wir (fast) immer bei Leuten sind. Wer den Kopf hängen lässt, hat verloren – nur wer kämpft, wird gewinnen.

Danke an Philippe, der jeweils freitags mit grosser Geduld in der Halle steht und David für das Engagement beim Coaching.

Roland Wahl  
Trainer Junioren C

## Unihockey Junioren B

Die Saison 2012/13 schliessen die B-Junioren von Trainer Pascal Violetti auf dem enttäuschenden siebten Rang ab. Nach einem glanzvollen Auftakt mit 8 Punkten aus 4 Spielen im Herbst 2012 und dem ersten Rang folgte ein langsames, aber stetiges Zurückfallen. Allerdings muss man berücksichtigen, dass der TVB mit einem Kader spielte, das vor allem aus Spielern des jüngeren B-Jahrgangs bestand, ergänzt durch einige C-Spieler. Dennoch war offensichtlich, dass der TVB spielerisch und körperlich von den anderen Teams überholt wurde.

Nach der Saison folgten im April/Mai gleich zwei wegweisende Schritte: Die 99er-Jahrgänge rückten neu zu den B-Junioren auf, zudem gab es einen Wechsel auf der Trainerposition. Weil Pascal eine Ausbildung bei der Polizei beginnt, übernimmt neu Pascal Erne die B-Junioren.

Mit neuen Impulsen und Reizen absolvieren die Junioren eine gute Saisonvorbereitung, ziehen motiviert mit und holen sich die Grundlagen für die neue Saison.

Am Heimturnier (7. September) zeigen die Jungs bereits zum Teil sehr gute Leistungen und belegen den ausgezeichneten dritten Rang (von 10 Teams Junioren A/B).

Auch der Auftakt in die aktuelle Saison 2013/14 ist dem Team geglückt: Die Defizite aus der letzten Saison sind grösstenteils behoben, die technischen und spielerischen Fortschritte augenfällig. Auch körperlich ist das Team wieder "bei den Leuten". Zurzeit liegt das Team auf dem dritten Rang mit fünf Siegen und einer Niederlage. Das Kader hat eine ideale Grösse, die Trainings werden sehr gut besucht und erlauben wettkampfnahen Bedingungen und eine hohe Intensität. Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und die Leistungsträger weiterhin das Team führen und mitreissen, dann ist ein Podestplatz ein klares Ziel.

Pascal Erne  
Trainer Junioren B

## Unihockey Damen



Das Damenteam konnte im Frühling trotz mehreren verletzungsbedingten Abwesenheiten und Spielerinnen, welche einige Monate ins Ausland verreisten, eine erfolgreiche Saison abschliessen. Im Sommer hiess es dann Kondition aufbauen, Stocktechnik verbessern und neue Blöcke zusammenstellen. Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Hallen- und Aussen Trainings wurde durchlaufen. Im August verreiste das komplette Damenteam ins Trainingsweekend nach Sumiswald. Sechs kräfteaubende Trainingseinheiten in der Halle, Teambesprechungen, gemeinsame Essen und viele lustige Momente durften wir erleben. Als letzte Saisonvorbereitung nahmen wir im September an unserem eigenen Turnier teil. Die ersten sechs Meisterschaftsspiele in der laufenden Saison sind bereits gespielt und bei allen konnten wir als Sieger vom Platz gehen. Obwohl wir in den letzten Wochen in den Trainings viele Absenzen hatten, wird an den Spielen beherzt gekämpft und Nervenstärke bewiesen. Bis jetzt ist es aufgegangen!

Vor rund einem Jahr verletzten sich vier Spielerinnen innert kürzester Zeit sehr schwer am Knie. Zwei von ihnen mussten am Kreuzband operiert werden. Es freut uns sehr, dass nach neun Monaten Trainingspause beide operierten Spielerinnen in der Halle zurück sind (jemand nimmt bereits wieder unbekümmert an der Meisterschaft teil). Zwei Spielerinnen kämpfen hingegen noch immer mit Beschwerden und wissen nicht, ob sie wieder Unihockey spielen können. Auf diesem Wege gute Besserung. Ebenfalls eine gute Genesung wünschen wir unserer Torhüterin, welche sich am Meniskus operieren lassen musste. Weiterhin viel Freude und schöne Erlebnisse im Unihockey.

Simone Blank

## Unihockey Herren



Das Herren 1 Team hat die Saison 12/13 sehr gut begonnen. Obwohl die 4. Liga für die junge Unihockeysektion des TV Bubendorf nach dem Aufstieg in der Saison 11/12 Neuland war, konnte das Team unter Coach Pascal Wälchli in der ersten Saisonhälfte etliche Punkte einfahren. Das Underdog-Team unserer Gruppe behauptete sogar Platz 2 bis zum Ende des Jahres 2012.

Die guten Resultate und ein unregelmässiger Spielplan und die daraus folgende Spielpause von 6 Wochen führten zu einer lausigen Trainingspräsenz und einem sicher geglaubten guten Schlussrang. Die von uns geschlagenen Teams arbeiteten in dieser Zeit umso härter und wir erlebten unser blaues Wunder in der zweiten Saisonhälfte. Wir verloren ab Neujahr viele Spiele und mussten uns von bereits bezwungenen Gegnern im Rückspiel Punkte abnehmen lassen. Somit wanderten wir innert Kürze in die untere Tabellenhälfte. Schlussendlich sank die Motivation noch mehr und die Saison war abgeschrieben. Dank unserer grossartigen Arbeit in der ersten Saisonhälfte mussten wir nie um den Abstieg zittern. Dennoch war am Ende der Saison niemand im Team zufrieden mit dieser Wendung.

Coach Pascal Wälchli gab nach dieser Saison aus sportlichen und privaten Gründen seinen Rücktritt als Spieler und Trainer. Trotz intensiver Suche konnte kein neuer Trainer gefunden werden. Pascal Erne übernahm diesen Posten ad Interim aus seiner Funktion als Captain bis zum Cupspiel. Dieses Cupspiel gegen den Drittligisten und Nachbar aus Ziefen zeigte, dass wir besser sind, als wir es in der zweiten Saisonhälfte gezeigt haben. Wir führten kurz vor Ende des zweiten Drittels sogar mit einem Tor gegen den Oberklassigen. Praktisch mit dem Pausenpfiff kassierten wir noch den Ausgleich. Schlussendlich verloren wir im dritten Drittel diesen Cupfight. Der Grund war für einmal nicht bei uns zu suchen. Der Ziefner Torwart ist sehr gut und hatte dazu noch eine grandiose Tagesform. Unser Chancenplus in diesem Derby zeigte klar, dass wir eigentlich nur an ihrem Schlussmann scheiterten.

Die Saison 13/14 kam immer näher. Ein Trainer konnte immer noch nicht gefunden werden. Pascal Erne erklärte sich bereit als Spielertrainer dieses Team durch die Saison zu begleiten. Die Saison wurde in der ersten Runde erfolgreich gestartet. Mit zwei Siegen fanden wir uns im obersten Teil der Tabelle wieder. Leider wurde unser dünnes Kader durch Verletzungen noch zusätzlich geschwächt. Somit konnten wir bis jetzt nicht an die erste Runde anknüpfen. Dies gilt es nun zu korrigieren.

Pascal Erne